

## **IGWelt Ottensheim Jahresbericht 2007:**

9. 1. 2007 starteten wir mit der festlichen Eröffnung der Ausstellung „Wir haben den Hunger satt“, die zwei Wochen lang zum Besuch einlud. VS, HS und PTS nutzten die Chance, alle Klassen mit der Problematik „einer Welt“ hautnah zu beschäftigen. Auch für viele Erwachsene wurde so mancher Zusammenhang nachvollziehbar. Mit einem gut besuchten Pfarrcafe klang die Ausstellung am 21. 1. aus.

Einer der ersten, der die damals noch Selbstbestuerungsgruppe heißende IGWelt unterstützte, war Josef Landl; er starb am 22. 1. 07. Anstatt von Kranz- und Blumenspenden ersuchte die Fam. Landl um Spenden für P. Roberto Eckerstorfer, ofm. in Bolivien. Josef Landl war in der Saatbau „Chef“ für den Ferialarbeiter Robert Eckerstorfer. So wird sein Vermächtnis über den Tod hinaus Frucht bringen.

Ende April war P. Bill Christensen, SM, - unser Projektleiter in Bangladesch – im Greisinghof zu Gast. Ein Treffen mit ihm war in Ottensheim leider nicht möglich.

Am 29. Juni war die IGWelt mit Rosen beim Offenen Markt vertreten. Innerhalb von 2 Stunden konnten wir 160 Rosen an ebenso viele Besucher abgeben und dabei auf die Lebensbedingungen der Rosenarbeiterinnen vor allem in Kenia und Tansania hinweisen.

Am 8. Oktober konnten wir Johann Gnadlinger aus Brasilien in Ottensheim begrüßen; Gnadlinger gilt als der Pionier im Zisternenbau, der es ermöglicht, Wasser für den Jahresbedarf einer Familie zu speichern. Eingeladen waren besonders die Tauffamilien der letzten Jahre, die anlässlich der Taufe eines Kindes eine Spende für das Wasserprojekt gegeben haben.

Zu Adventbeginn verkauften wir 110 Weihnachtsbillets, wodurch Kleinbauern in Honduras der Gemüse- und Getreideanbau möglich gemacht wird.

Im Laufe des Jahres entstand der neue Falter; die Erneuerung des Vorgängers war dringend nötig.

Einzelne IGWelt-Mitglieder haben das Jahr über auch an der Klimabündnisgemeinde Ottensheim mitgearbeitet.

Finanziell unterstützten wir im vergangenen Jahr folgende Projekte:

Mexiko: - Atotolnico: Mittagstisch in einem Kinderheim (Kontakt: Veronika Scharer)

Bolivien: - P. Roberto Eckerstorfer

Brasilien: - Zisternenbau mit Hilfe der Taufspenden

Bangladesch: - Dorferneuerungsprojekt mit P. Bill Christensen (Kontakt: Waltraud Kapp)

Honduras: - Kleinbauern

Jeden 1. Dienstag im Monat treffen wir uns um 20 Uhr im Gewölbe des Pfarrheimes, um entwicklungspolitische Themen, Projekte und Aktionen zu besprechen, bzw. zu organisieren.

**Die Zahlen:**

	€
Einnahmen:	16.529,81
Ausgaben:	16.529,72
Gewinn / Verlust:	0,09
Gesamteinnahmen seit Dez. 1993	276.110,32
Gesamtausgaben seit Dez. 1983	275.577,54